

Inhalt

Vorwort 9

1. Teil

Der derzeitige Umweltbegriff

Kapitel 1	13
Was lernen die Kinder am See? – Ein Stück Natur – Zigarettschachteln, Getränkedosen, Plastikflaschen – Vom Kleinen zum Großen – Bildung – Inhalte – Neue Akzente – Umweltbildung, Umweltbewusstsein – Tu was für deine Umwelt – Die Kehrseite	
Kapitel 2	37
Was bedeutet Umwelt? – Umwelt in der Fachsprache – Wie viel begreifen wir von Umwelt? – Definieren – Umwelt, ein Objekt – Zementierter Begriff	
Kapitel 3	63
Wo bleibt der Zweifel? – Der Wald – Club of Rome 1968 – Vierzig Jahre – Moderne Erbsünde	
Zwischenbilanz	89
Kommen wir mit diesem Umweltbegriff gut zu recht?	
Fazit	91
Dann muss Umwelt neu gedacht werden	

2. Teil

Draußen ist drinnen, Argumente für ein neues Verständnis von Umwelt

- Kapitel 4 93
- Ein Blick zurück – Ein Museum der Entstehungsgeschichte –
Theorien erklären die Welt – Raumfahrt – Ursuppe – Leben aus
der Hölle – Die Geburtshelfer – Nur ein Schöpfungsakt?
- Kapitel 5 117
- Kein Endprodukt – Ordnung und Energie – Alles ist Chemie –
Nur Molekül oder schon Individuum? – Bedeutung,
Wechselwirkung, Umwelt – Tür und Tor
- Kapitel 6 149
- Wie wurde die Welt zur Umwelt? – Vom Parameter
der Außenwelt zum Umweltfaktor – Ein Nebenprodukt mit
großer Wirkung – Bewegung als Motor für die Beziehung zur
Umwelt – Wer oder was steuert die Bewegungen?
- Kapitel 7 179
- Vom Mikrokosmos zum Makrokosmos – Raum und Zeit,
Parameter der Umwelt – Vorgefertigte Umwelt – Lernen –
Reduktion und das Bild der äußeren Welt
- Kapitel 8 199
- Von der Reduktion zur Konstruktion – Werte –
Passende Wirklichkeiten – Erklärungsversuche

3. Teil

Das neue Verständnis und Wege zu seiner Realisation

Kapitel 9	217
Die weiterführenden Gesichtspunkte – Motivation	

Leben	226
-------	-----

Efeu	228
------	-----

Anhang

Literatur	231
Internetquellen	236
Register	238
Danke	241